Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 37

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 37 XXVI. Jahrgang Bern, Freitag, 14. Februar 1908 Berne, Vendredi, 14 février XXVIme année № 37

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mossé**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banca Agricola Commerciale Ticinese. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Die Bankerotte in den Vereinigten Staaten in 1907. — Tarifverzeichnis der deutschen Eisenbahnen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Interimsschein Nr. 6751 zu einer Obligation von Fr. 1000, verzinslich à 4½ %, auf den Inhaber und die Aktiengesellschaft Betznau-Löntsch in Baden, als Schuldnerin lautend. An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die Aufforderung, dieselbe hinnen der Frist von drei Jahren beim hierseitigen Gericht vorzulegen, widrigenfalls die genannte Werturkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W. 23³)

Baden, 4. Februar 1908.

Der Gerichtspräsident: **P. Müller.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr E. Wildi.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie,
87, Rue de Richelieu, à PARIS

Le domicile juridique de la Compagnie pour le **Canton de Saint-Gall** a été élu chez M. **A. Zoellig**, 14, Notkerstrasse, Saint-Gall, en remplacement de M. Theod. Zillig, démissionnaire. (D. 12)

Genève, 11 février 1908.

Au nom de la Compagnie d'Assurances Générales Vie:
Ern. Pictet & Cie., mandataires généraux.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 12. Februar. Der Inhaber der Firma **Carl Hoch, au Dock** in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 645) hat sein Geschäftslokal an die Marktgasse 13 und Amthausgasse 6 verlegt.

12. Februar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft **Immobilienbank Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 15. Januar 1906, pag. 66) hat in der Verwaltungsratssitzung vom 20. November 1907 am Platze der ausgetretenen Emil Hügli, Vizepräsident, und C. Rothmund, Sekretär, neu gewählt als Vizepräsident: Peter Kramer, von Guttannen, Fabrikant in Bern, und als Sekretär: Adolf Leihacher, von Stein a. Rhein, Direktor, in Wabern bei Bern.

12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Magazine zu den vier Jahreszeiten R. Kaeser & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 321 vom 2. September 1902, pag. 1281, und Nr. 408 vom 16. Oktober 1905, pag. 1629) ändert ihre Firma ab in **Magazine zu den vier Jahreszeiten, M. Lauterburg & Cie.**

12. Februar. Die Firma **Charles Bornand** in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. November 1894, pag. 1010) hat die Natur ihres Geschäftes in dem Sinne abgeändert, dass die Bezeichnung «und Droguerie» dahinfällt.

Bureau Biel.

10. Februar. Unter der Firma **Coiffeurverein Biel & Umgebung** besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Biel. Dieselbe bezweckt: die Hebung und Kräftigung der gemeinsamen Berufs- und Geschäftsinteressen der Coiffeurgeschäfte von Biel und Umgebung. Im besondern wird bezweckt: die Durchführung eines einheitlichen Preistarifs, eines Lehrlings- und Gehilfenregulativs und einer vereinbarten Geschäftsschliessungszeit; der Kollektiveinkauf von Waren und Bedarfsartikeln und Abgabe derselben zu möglichst billigem Preise an die Genossenschafter. Die Statuten sind am 3. Dezember 1907 festgestellt worden und treten mit dem 1. Januar 1908 in Kraft. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Genossenschafter kann jeder in Biel und Umgebung wohnende Coiffeurprinzipal werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande und Genehmigung derselben durch die Genossenschafterversammlung in geheimer Abstimmung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, ferner hat der Eintretende einen Betrag von Fr. 1 zuhanden der Zentralkasse zu bezahlen. Mitglieder, welche aus der Genossenschaft austreten, aber innert Jahresfrist wieder aufgenommen werden, sind von der Entrichtung des Eintrittsgeldes befreit. Austretende Mitglieder sind für das laufende Semester noch beitragspflichtig. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein von Fr. 25 zu erwerben. Die Unterhaltungsgelder werden jeweilen an der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft wird beendet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter am Schlusse des Geschäftsjahres, nach vorausgegangener vierwöchentlicher Kündigung austreten. Der Ausschluss erfolgt in ordentlicher Versammlung gestützt auf einen mit ⅔ Mehrheit angenommenen Beschluss: a. bei grobem Verstoss gegen die Statuten oder die Interessen der Genossenschaft; b. bei Nichteinhalten der von der Genossenschaft aufgestellten Tarife; c. bei Nichtbezahlung der Beiträge innert drei Monaten nach Verfall; d. bei unentschuldigtem Wegbleiben von sechs aufeinanderfolgenden Sitzungen; e. bei allgemein unmoralischer Aufführung. Ausscheidende Mitglieder oder ihre Rechtsnachfolger erhalten die Dividende ihres Stammanteiles bis und mit dem Jahr, mit welchem die Mitgliedschaft aufhört. Die Auszahlung der Stammanteile und der Dividende erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung. Die Schuldverbindlichkeiten der ausscheidenden Mitglieder gegenüber der Genossenschaft sind mit ihrem Stammanteil zu verrechnen. Bei Ausschluss erfolgt die Verrechnung oder Auszahlung des Stammanteiles auf den Tag der Entlassung. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Nach Deckung der Unkosten wird der Reinertrag zur Verzinsung des Betriebskapitals verwendet. Ein allfälliger Ueberschuss wird nach Vorschlag des Vorstandes entweder unter die Genossenschafter im Verhältnis zu ihren Warenbezügen verteilt, oder zu einem Reservefonds angelegt, oder auf neue Rechnung vorgetragen. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. Die Genossenschafterversammlung, 2. der aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer bestehende Vorstand, 3. der Depothalter und 4. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Depothalter durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz von Bergen, von Schattenhalb, in Biel; Vizepräsident; Charles Ferrand, von Neubreisach (Elsass), in Biel; Aktuar: Adolf Wittwer, von Ausserbirrmoos, in Biel; Kassier: Alfred Rudolf, von Ellhofen (Württemberg), in Biel; Beisitzer: Emile Tièche, von Reconvilier, in Biel; Depothalter ist Heinrich Haag, von Herboltzheim, in Biel.

Bureau Trachselwald.

12. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Schwandenmatte** besteht, mit Sitz in der Schwandenmatte, Gde. Lützelflüh, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Oktober 1907 festgestellt und angenommen worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Beschluss der Hauptversammlung bei absoluter Stimmenmehrheit der Anwesenden. Für der Genossenschaft neu beitretende Mitglieder kann ein Eintrittsgeld, dessen Höhe die Genossenschaft von Fall zu Fall bestimmt, erhoben werden. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres, 1. November, mit einer vorausgehenden dreimonatlichen und schriftlichen Kündigung stattfinden. Des weiteren geht die Mitgliedschaft verloren infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses durch die Hauptversammlung. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, und es können Austretende ausserdem zu einer Entschädigung verhalten werden. Wenn sich jedoch an ihrer Stelle ein Erbe, Liegenschaftskäufer oder anderer Uebernehmer in die Genossenschaft aufnehmen lässt, so fällt diese Entschädigung und für den Eintretenden das Eintrittsgeld dahin. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Käsereigebäude und dem zudienenden Käserei-Inventar im Schatzungswerte von Fr. 6600, eingeteilt in 66 Stammanteile von je Fr. 100, welche von den gegenwärtigen Mitgliedern übernommen sind. Das Genossenschaftsvermögen haftet einzig für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist somit ausgeschlossen. Einen Jahresbeitrag leisten die einzelnen Genossenschafter nicht. Die sämtlichen Betriebskosten werden vorweg aus der Milchrechnung gedeckt und der übrige Reinertrag unter die Genossenschafter im Verhältnis ihrer Milchlieferung verteilt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen rechtsverbindlich durch Umbieten oder Anzeige in der Käserei, soweit das Gesetz nicht Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung (Generalversammlung) und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre; nach deren Ablauf sind die Betreffenden wieder wählbar, jedoch zur Annahme der Wiederwahl nicht verpflichtet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Simon Jakob, von Truh, Gutsbesitzer im Aeschli, Gde. Rüderswil, Präsident und Hüttenmeister; Johann Grossenbacher, von Lützelflüh, Landwirt im Brüggacker, Gde. Rüderswil, Vizepräsident und Kassier; Friedrich Herrmann, von Langnau, Lehrer im Oberried zu Lützelflüh, als Sekretär. Geschäftslokal: Käserei Schwandenmatte.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 10. Februar. Die Firma **J. Kaufmann-Sturm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 1294) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Weinhandlung.

11. Februar. Die Firma **J. Ruegger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Juni 1902, pag. 973) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Ruegger & Co».

11. Februar. Jakob Ruegger-(Tschudin), von und in Basel, und Wilhelm Schaufelberger-Baumann, von Winterthur (Zürich), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **J. Ruegger & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft

eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ruegger» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik. Erstellung von Aufzügen, Kranen und kleinern Hebezeugen, Transporteinrichtungen und Ausführung von Eisenkonstruktionen aller Art. Geschäftslokal: Lehenmattweg 353.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft von Speyr & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, pag. 158) hat den bisherigen Prokuraträger René Auguste Dollfus, von Viganello (Tessin), wohnhaft in Basel, zum Direktor ernannt; als solcher zeichnet er kollektiv mit einem der zur kollektiven Zeichnung berechtigten Prokuristen.

12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bollack Braunschweig & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 12. Juli 1899, pag. 927) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bollack & Cie».

12. Februar. Albert und Carl Bollack, beide von Sierenz (Elsass) und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Bollack & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bollack Braunschweig & Cie» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Wäschefabrikation und Bonneterie en gros. Geschäftslokal: Güterstrasse 133.

12. Februar. Inhaber der Firma **Isidor Braunschweig** in Basel ist Isidor Braunschweig, von Kirchen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Bonneterie en gros. Geschäftslokal: Thiersteinerallee 40.

12. Februar. Inhaber der Firma **Alb. Thommen** in Basel ist Albert Thommen, von Arisdorf (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Verlag des «Central-Stellenanzeigers». Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 12.

12. Februar. Die Firma **R. Scheerle** in Basel, Papeterie en gros et en détail, Kunst- und Reklamenartikel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 20. Januar 1905, pag. 105) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

12. Februar. Unter der Firma **Verein der Brauereien von Basel und Umgebung** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft mit dem Zweck, die gemeinschaftlichen Interessen der Brauereiindustrie zu wahren und zu fördern. Beitrittsberechtigt ist jede juristische oder physische Person, die in Basel und Umgebung das Brauereigewerbe selbständig ausübt; ausnahmsweise können auch auswärtige Brauereien als Mitglieder aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird perfekt durch die Beitrittserklärung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Jahresbeitrages. Erforderlich zum Beitritt ist die Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder. Der Austritt kann nur auf Ende eines Jahres und zwar auf vorangehende halbjährliche Kündigung hin erfolgen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann mit ⅔ Mehrheit durch die Generalversammlung beschlossen werden. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird für jeden einzelnen Fall durch den Vorstand festgesetzt. Der Jahresbeitrag wird nach dem Totalausstoss der Brauereien im abgelaufenen Geschäftsjahr berechnet und beträgt Fr. 20 per tausend Hektoliter Ausstoss. Die Jahresbeiträge können durch Beschluss der Generalversammlung erhöht oder herabgesetzt werden. Die Generalversammlung kann auch die Erhebung ausserordentlicher Beiträge beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe, soweit nicht durch Gesetz Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgesehen ist. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Dieser kann seine Befugnisse ganz oder teilweise an Beamte der Genossenschaft unter Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder rechtskräftig übertragen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die drei Vorstandsmitglieder und der Sekretär kollektiv zu zweien. Vorstandsmitglieder sind: Louis Dietrich, Präsident; Emil Werenfels, beide von und in Basel; Arthur Habich, von und in Rheinfelden; Dr. Ernst Küry, Sekretär, von und in Basel. Geschäftslokal: Marktgasse 23.

12. Februar. Die Staatsanstalt mit subsidiärer Haftung des Kantons unter der Firma **Basler Kantonalbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273, und Nr. 198 vom 16. Mai 1904, pag. 789) hat zufolge Beschlusses des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt vom 27. Juni 1907, in Anwendung von § 2 des Gesetzes betreffend die Einrichtung einer Basler Kantonalbank vom 26. Januar 1899, ihr Grundkapital von Fr. 10,000,000 auf zwanzig Millionen Franken (Fr. 20,000,000) erhöht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 11 febbraio. L'associazione costituita in Lugano sotto la denominazione «Banca Agricola Commerciale Ticinese» (F. u. s. di c. del 11 novembre 1903, nº 420, pag. 1678, et 12 settembre 1906, nº 373, pag. 1491), è stata dichiarata sciolta per decisione dell'assemblea generale del 12 gennaio 1908; la liquidazione sarà eseguita sotto la ragione sociale **Banca Agricola Commerciale Ticinese in Liquidazione** da sette liquidatori, nominati dalla suddetta assemblea, e che sono: Avv. Carlo Censi, in Lugano; Prof. Francesco Borrini, in Lugano; Dott. Romeo Noseda, in Tesserete; Ing. Tullio Rusca, in Agno; Giacomo Mambretti, in Lugano; Alberto Bernardoni, in Bellinzona.

12 febbraio. Proprietario della ditta **Trezzini Giovanni** in Lugano, è Giovanni Trezzini di Pietro, di Sessa, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Albergo del Pozzo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1908. 12 février. La raison **F. Leuba**, à Nyon, magasin de meubles (F. o. s. du c. du 9 juin 1904, page 926), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire prononcée le 31 janvier 1908.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 11 février. La raison **P. Barbier**, fabrique, commerce et représentation d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1900, page 1055), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 février. Le chef de la maison **J. Chagnot**, à Cointrin (commune de Meyrin), commencée le 20 septembre 1907, est Julien-Armand Chagnot, d'origine française, domicilié à Cointrin. Genre d'affaires: Entreprise générale de bâtiments.

11 février. Le **Syndicat des Patrons Teinturiers-Dégraisseurs de la Ville de Genève**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1904, page 681), a, dans son assemblée du 17 janvier 1908, nommé Félix Baechler fils, domicilié à Genève, membre de son comité, en remplacement de Georges Baechler, père, démissionnaire.

11 février. Edouard-Jean Armleder, inscrit pour une commandite de fr. 5000 dans la société en commandite **E. Dufeu et Cie**, exploitation d'un atelier de petite mécanique et électricité, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 mai 1907, page 821), se retire dès le 15 février 1908. Par contre, Léon Mairot, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives, entre, dès cette date, dans la dite société, comme associé commanditaire, pour une somme de fr. 5000. La maison confère procuration à Léon Mairot, sus-désigné, et continue sans autre changement.

11 février. La société en commandite **Georges Fox et Co**, fabrication, achat, vente, importation et exportation de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1904, pag 1154), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1907. Son actif et passif étant restés à la charge de l'associé Georges Fox, cette société est en conséquence radiée.

11 février. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 7 février 1908, il s'est créé à Genève, sous la dénomination de **Georges Fox et Co**, société anonyme, une société anonyme qui a pour objet la fabrication, l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de marchandises diverses. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Georges Fox et Co», radiée. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent soixante mille francs (fr. 260,000), divisé en 520 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Chaque administrateur a la signature sociale. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de trois administrateurs qui sont: Georges Fox, Charles Schaal et Juan Hecht, tous trois à Genève. Siège social: 49, Rue du Rhône.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS

№ 2

2. Hälfte Januar 1908 — 2me quinzaine de janvier 1908

Eintragungen vom 31. Januar 1908 — Enregistrements du 31 janvier 1908

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les nos des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré sont marqués d'un *.)

128 {Hauptpatente / *Brevets principaux*} **Nr. 39561—39688**

Kl. 1, Nr. 39561. 26. März 1907, 7 Uhr p. — Kiessortiermaschine. — Xaver **Koller**, Siebmacher, Froschaugasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Büreau, Zürich.

Cl. 2 c, nº 39562. 23 mars 1907, 5¾ h. p. — Râteau à un cheval. — **Champenois-Rambeaux** & Cie, Cousances-aux-Forges (Meuse, France). Mandataire: Hans Stickelberger, Bâle.

Kl. 2 c, Nr. 39563. 25. April 1907, 7 Uhr p. — Pferderechen. — J. G. **Fahr**, Gottmadingen (Baden, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 2 d, Nr. 39564. 9. April 1907, 7½ Uhr p. — Obstmühle mit als rotierende Messerwalze ausgebildetem Vorschneider. — **Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Schaffhausen vormals J. Rauschenbach**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 2 e, nº 39565. 16 février 1907, 8 h. p. — Installation pour le traitement des plantes par l'électricité. — Arno **Fuchs**; et Henri **Fuchs**, 1, Rue du Commerce, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 4 b, Nr. 39566. 13. Mai 1907, 5 Uhr p. — Bauplatte zur Bildung von Wänden, Wandbekleidungen, Böden etc. — Emil **Sevestre**, Weinbergstrasse 78, Zürich IV (Schweiz).

Kl. 4 d, Nr. 39567. 11. April 1907, 7½ Uhr p. — Metallenes Fenstergerippe mit sich kreuzenden Sprossen. — Joseph **Lang**, Fabrikant, Werftstrasse 15/19, Böckstrasse 8, Mannheim (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 4 e, Nr. 39568. 16 Februar 1907, 4¾ Uhr p. — Baugerüsthalter. — Otto **Lambrecht**; und W. **Schulz**, Mosleshöhe b. Oldenburg (Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.

Kl. 4 e, Nr. 39569. 8. August 1907, 8 Uhr p. — Gerüsthalter. — Josef **Brun**, Ketten-, Hebe- und Werkzeugfabrik, Nehikon (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 6 a, Nr. 39570. 9. März 1907, 6½ Uhr p. — Eisenbahn-Wegüberfahrt. — Victor **Gross**, Fabrikant, Friedrichstrasse 15, Schneidemühl (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 6 b, Nr. 39571. 9. März 1907, 7½ Uhr p. — Sandstreukarren mit Mitteln zur Einrichtung desselben als Wassersprengkarren sowie zur Einrichtung desselben zur Bodenscheuerung. — Adolf **Schlatter**, Kaufmann, Langnau a. A. (Schweiz).

Kl. 7 e, Nr. 39572. 1. November 1907, 7 Uhr p. — Badeofen. — F. **Merker** & Co, Baden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 39573. 13. November 1907, 10½ Uhr a. — Wasserwärmapparat. — Ludwig **Jaenicke**, Baden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 39574. 22. Dezember 1906, 4¾ Uhr p. — Elektrische Heizpatrone. — Dr August **Voelker**, Elektrochemiker, Ziegelstrasse 2, Berlin N. 24 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 8 a, Nr. 39575. 29. Januar 1907, 5 Uhr p. — Röhren-Stampfmaschine. — Maschinenfabrik Hochdorf **Frey** & Cie, Hochdorf (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 8 a, Nr. 39576. 5. März 1907, 5¾ Uhr p. — Abrolltisch für die Ziegel an Ziegelabschneidemaschinen. — Karl **Ruetz**, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 8 c, Nr. 39577. 18. Februar 1907, 8 Uhr p. — Feuerungsrost an Brennöfen für keramische Waren. — Carl **Geyer**, Rechtsanwalt, Parkstrasse 5, Altenburg (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 13 f, nº 39578. 25 janvier 1907, 7½ h. p. — Grille pour foyers. — **Società Anonima per griglie e forni Virgili**, 2, Portici Vittorio Emanuele, Gênes (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

Kl. 14 d, Nr. 39579. 11. Februar 1907, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zum Trocknen von teerige und sonstige schwebende flüssige Bestandteile enthaltenden Gasen. — **Gasmotoren-Fabrik Deutz**, Köln-Deutz (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 15 f, Nr. 39580. 8. Februar 1907, 8 Uhr p. — Daunendecke mit Steppnähten. — Alfred S. **Gyger**, Lavaterstrasse 31, Zürich (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 39581. 26. April 1907, 7 Uhr p. — Schrank für Zeitungen. — **Caminer & Rosenberg**, Kantstrasse 93 a, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Cl. 15 l, nº 39582. 15 avril 1907, 6¾ h. p. — Récipient pour préparer et verser des infusions de thé, de café etc. — Comte Douglas Mackinnon Baillie Hamilton Cochrane **de Dundonald,** 34, Portman Square, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 15 l, Nr. 39583. 16. Juli 1907, 4¾ Uhr p. — Griff für Pfannen, Pfannenringe etc. — Hermann **Niederhauser,** Schlosser, Rüegsauschachen b. Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 17 b, nº 39584. 7 février 1907, 8 h. p. — Appareil pour le lavage des bouteilles. — Edouard **Schlaepfer** fils; et Alfred **Polla,** Cheneau de Bourg, Lausanne (Suisse). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.

Kl. 17 c, Nr. 39585 14. Januar 1907, 6 Uhr p. — Als Gär- und Abfüllspund verwendbarer Fassspund. — Albert **Schaper,** Kaufmann, Lutherstrasse 46, Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 17 c, Nr. 39586. 14. Februar 1907, 8 Uhr a. — Auswerfer an Vorrichtungen zum Verkorken und Entkorken von Zapflochbüchsen. — Xavier **Kleiber,** Lutterhach (Elsass, Deutschland). Vertreter: H. Kestner, Basel.

Cl. 18 a, nº 39587. 18 février 1907, 8 h. p. — Dispositif aux métiers à filer la soie artificielle pour recueillir les vapeurs qui se dégagent au cours du filage. — Henri **Diamanti,** 3, cité Trévise; et Charles **Lambert,** 3, Rue Turhigo, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 19 d, Nr. 39588. 12. April 1907, 7¼ Uhr p. — Maschine zum Spulen von Schusskötzern mit Kreuzwicklung. — J. **Schärer-Nussbaumer,** Erlenbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 39589. 15. April 1907, 12½ Uhr p. — Kreuzwindmaschine. — J. **Schweiter,** Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 39590. 4. Juni 1907, 7¾ Uhr p. — Einrichtung für Bohinenspulmaschinen zum Abnehmen fertiger Bohinen vom Wickeldorn und Aufbringen derselben mit ausgezogenem Abzieh-Fadenende auf einen Bohinenhalter. — Jakob **Lüber,** Mechaniker, Heerbrugg (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 21 c, Nr. 39591. 19. Februar 1907, 8 Uhr a. — Schützenkasten für Webstühle mit seitlicher Spulenauswechselung. — Johannes **Gabler,** Wilhelm-Tell-Strasse 2, Mülhausen i. E. (Deutschland). Vertreter: H. Kestner, Basel.

Kl. 22 f, Nr. 39592. 1. März 1907, 6 Uhr p. — Einrichtung zur Begrenzung der Wageneinfahrt beim Bohren und Stüpfeln an Handstickmaschinen. — Ludwig **Osterwalder,** Mechaniker, Flawil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 24 a, nº 39593. 7 février 1907, 8 h. p. — Installation pour l'alimentation d'au moins une harque de teinture. — César **Corron,** St-Chamond (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 25 d, Nr. 39594. 10. Mai 1907, 7¾ Uhr p. — Hilfsapparat beim Bügeln von Stoffhlenden. — Wilhelm **Lindner,** Taunusstrasse 29, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 27 a, Nr. 39595. 21. Januar 1907, 8 Uhr p. — Schuh. — Theodor **Jewleff,** Bergingenieur, Moskau (Russland). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 39596. 11. Oktober 1907, 6 Uhr p. — Schuhwerkunterteil. — Eduard **Morath,** Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Eduard Morath, St. Gallen.

Kl. 27 b, Nr. 39597. 23. Juli 1907, 8 Uhr p. — Einschlagdollen für Laufsohlen und Absatzflecke von Schuhwerken. — Erhard **Schlenker,** Reinshurgstrasse 79, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Otto Hottinger, Arbon.

Cl. 27 c, nº 39598. 3 janvier 1907, 7¼ h. p. — Machine pour la mise sur forme des chaussures. — Arthur **Parsons,** fahricant, Leeds; John Adam **Morton,** Welford Place, Leicester [ayants cause des inventeurs]; Joshua Cookson **Wright,** directeur, 36, Cross Flatts Place; et Benjamin **Wright,** fabricant, 11, Dorset Terrace [inventeurs], Leeds (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Cl. 30 a, nº 39599. 31 décembre 1906, 7¾ h. p. — Four de houlanger. — **Società Anonima per griglie e forni Virgili,** 2, Portici Vittorio Emanuele, Gênes (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

Kl. 30 b, Nr. 39600. 6. April 1907, 7½ Uhr p. — Knet- und Mischmaschine. — H. **Möckli,** Mechaniker, Feilengasse 7, Zürich V (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 30 h, Nr. 39601. 11. April 1907, 7½ Uhr p. — Knet- und Mischmaschine. — F. **Aeschbach,** Aarau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 33 b, Nr. 39602. 13. April 1907, 4 Uhr p. — Neuerung an Doppelsudwerken für Brauereien zur ununterhrochenen Maische- und Würzeherstellung. — Hermann **Breker,** Direktor, Spiesergasse 19, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelherger, Basel.

Cl. 34 d, nº 39603. 12 février 1907, 8 h. p. — Machine à remplir les moules de chocolat. — Alfred Henri **Savy,** ingénieur, 162, Rue de Charenton, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 36 d, Nr. 39604. 26. Januar 1907, 7 Uhr p. — Einrichtung an mit Filterrahmen versehenen Filtern zum Abdichten der Filterrahmen untereinander. — Louis **Anker,** Fahrikant, Glockengiesserwall 25, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 46 c, Nr. 39605. 16. März 1907, 8 Uhr p. — Maschine mit zwei Wickelspindeln zur Herstellung von Papierhülsen für Spinnereizwecke. — Wilh. **Honegger,** Westendstrasse 18, Dresden-Plauen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 47 e, Nr. 39606. 26. Juli 1907, 6 Uhr p. — Postkartenständer. — Rudolf **Bosshardt,** Zollikerstrasse 79, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 48 e, Nr. 39607. 10. Oktober 1907, 6½ Uhr p. — Vorrichtung, um hei Herstellung von Buchdruck-Massewalzen mit gelatineartigem Umguss dieselben vom Formzylinder, auch «Giesshülse» genannt, zu trennen. — G. **Betz** & Sohn, Maschinenkonstrukteure, Mörshergerstrasse 54, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 48 l, Nr. 39608. 16. April 1907, 7¾ Uhr p. — Druckform zur Herstellung hedruckter und mit geprägtem Registrierrand versehener Briefbogen. — Balthasar **Uicker,** Kaufmann, St. Paulsplatz 5, München (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 49 b, Nr. 39609. 9. März 1907, 7 Uhr p. — Lichtempfindlicher Bildträger für die Herstellung von Photographien in natürlichen Farben. — Jan **Szczepanik,** Valeriestrasse 48, Wien II (Oesterreich) Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 49 h, Nr. 39610. 4. April 1907, 7¼ Uhr p. — Photographische, eine lichtempfindliche Schicht aufweisende Platte mit fühlharen Kennzeichen auf der Schichtseite. — **Lumen G. m. b. H.,** Dresden (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 49 d, Nr. 39611. 28. Januar 1907, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Herstellung von Druckformen mittels elektrolytischer Aetzung. — Dr Hans **Strecker-Aufermann,** Chemiker, Friedrichsstrasse 2, München (Deutschland). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 54 a, Nr. 39612. 21. März 1907, 10 Uhr a. — Einrichtung zum Kontrollieren der Wurflänge heim Steinstossen. — Alfred **Hochstrasser,** Mettwog 13 d, Biel (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 54 a, Nr. 39613. 13. Novemher 1907, 3½ Uhr p. — Turngerät für systematische Muskelentwicklung. — Ernst **Kiefer,** Monbijoustrasse 20, Bern (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Cl. 54 h, nº 39614. 23 février 1907, 7¾ h. p. — Dispositif pour skis destiné à en empêcher le dérapage à la descente et le recul à la montée. — Henri **Blancpain,** ingénieur, Rue des Alpes, Frihourg (Suisse). Mandataire: E. Piot, Frihourg.

Kl. 54 f, Nr. 39615. 8. April 1907, 8 Uhr p. — Neuartiger Rillenkreisel. — Al. **Gehrig,** Mechaniker, ohere Florastrasse 45, Zürich V (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 56 a, Nr. 39616. 4. März 1907, 5½ Uhr p. — Blockverschluss an Feuerwaffen mit Rohrrücklauf. — Johann **Kirchhof,** Kaufmann, Tübingerstrasse 9, Wilmersdorf h. Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 56 a, Nr. 39617. 8. April 1907, 7 Uhr p. — Dampfausströmungs-Vorrichtung an Feuerwaffen mit Kühlwassermantel. — **Oesterreichische Waffenfabriks-Gesellschaft,** Steyr (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 56 c, Nr. 39618. 15. März 1907, 7¾ Uhr p. — Rohrrücklaufgeschütz mit Flüssigkeitsbremse, von welcher ein Teil zwecks Regelbarkeit der Rücklauflänge von aussen einstellbar ist. — **Fried. Krupp, Aktiengesellschaft,** Essen a. d Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 61, Nr. 39619. 30. März 1907, 8 Uhr p. — Wetteranzeiger, der durch die Feuchtigkeit der Luft heeinflusst wird. — **Kammerer & Schneider,** Uhrenfabrik, Schonach i. B. (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. h. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 61, Nr. 39620. 4. Oktoher 1907, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Anzeigen der Erreichung eines bestimmten Wärmegrades von Flüssigkeiten. — Berthold **Lederer;** und Hans **Ruppert,** Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 65, Nr. 39621. 4. Januar 1907, 8 Uhr p. — Wage. — William Frederic **Braun,** Ingenieur, 1102, de Kalh Avenue, Brooklyn (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 68, Nr. 39622. 9. Februar 1907, 8 Uhr p. — Rechenmaschine. — Ludwig **Spitz,** Ingenieur, Wilhelmstrasse 119/120, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 69, nº 39623. 18 janvier 1907, 8 h. p. — Joint de tuyaux étanche pour machines parlantes et autres. — Alex. **Fischer,** 18, Hazlitt Road, Kensington, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 71 d, nº 39624. 16 février 1907, 8. h. p. — Mouvement d'horlogerie. — Albert Louis Augustin **Pasquet,** horloger, Avenue de l'Hôtel de Ville, Juvisy (Seine et Oise, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 71 e, nº 39625. 22 mars 1907, 7½ h. p. — Couronne de montre à poussoir. — **La Nationale (S. A.) Usines fusionnées de matières ouvrées d'or, argent, métal et d'assortiments pour la boîte de montre, Champagne, St-Imier, Saignelégier, Madretsch,** St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 f, Nr. 39626. 3. April 1907, 6 Uhr p. — Viereckiges Taschenuhrgehäuse. — Robert **Gygax,** St. Imier (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 71 f, nº 39627. 5 avril 1907, 7½ h. p. — Boîte de montre. — **Jobin, Montandon** & Cie, fahricants d'horlogerie, Les Bois (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Cl. 71 i, nº 39628. 25 janvier 1907, 3 h. p. — Montre pour touristes. — Casimir **Sivan,** 12, Avenue Industrielle, Genève-Acacias (Suisse).

Cl. 71 k, nº 39629. 8 avril 1907, 7½ h. p. — Mécanisme de chronographe. — **Société d'Horlogerie de Langendorf,** Langendorf (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 79 b, Nr. 39630. 16. Februar 1907, 4¾ Uhr p. — Schmiede-Zange. — Leonhard **Limmer,** Feilenhauer, Markt Redwitz (Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.

Kl. 79 f, Nr. 39631. 25. April 1907, 8 Uhr p. — Maschine zum Anwalzen von Ansätzen an Rundeisen. — Albert **Benz,** Schlosser, Uster (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 79 k, Nr. 39632. 14. Januar 1907, 5¼ Uhr p. — Bohrkopf mit mehreren Bohrspindeln. — Friedrich **Zinzen,** Ingenieur, Inselstrasse 8, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 79 k, Nr. 39633. 11. März 1907, 6½ Uhr p. — Zum Handbohren verwendbare Brustleier mit Rätschvorrichtung. — Ernst **Schneider,** Mechaniker, Breisackerstrasse 90, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr Forrer & Hug, Basel.

Kl. 79 m, Nr. 39634. 16. Februar 1907, 6¼ Uhr p. — Maschine zur Herstellung von in Schaufeln für Turhinen und Turhopumpen zu zerlegenden Streifen. — Sehastian Ziani **de Ferranti,** Ingenieur, Grindleford Bridge h. Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 85 a, nº 39635. 28 mars 1907, 8 h. p. — Machine pour affûter des outils à faces taillantes régulièrement espacées le long d'un cercle, tels que fraises etc. — Pierre Adrien **Kustner,** 10, Rue de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 85 h, Nr. 39636. 25. Februar 1907, 8 Uhr p. — Sandstrahl-Gehläse. — **Minimax Consolidated Limited,** Royal London House, Finshury Square 16, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 87 a, Nr. 39637. 12. März 1907, 6 Uhr p. — Einrichtung zum Anziehen von Schrauhenmuttern mit einer Kraft, die eine gewisse Grenze erreichen soll, dieselhe aber nicht übersteigen darf. — Jens Gahriel Fredrik **Lund,** Ingenieur, Björn Farmands gade 2, Christiania (Norwegen). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 87 a, Nr. 39638. 19. April 1907, 7¼ Uhr p. — Mit der Spindel einer Werkzeugmaschine verbunden zu werden hestimmtes Futter, in welchem ein zum Einschrauben von Schrauben dienendes Werkzeug gehalten ist. — Franz **Lövenich,** Lettenhofweg 188, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 94, Nr. 39639. 11. März 1907, 5½ Uhr p. — Kleiderknopf. — Johann Ludwig Heinrich **Tüngel,** Klempnermeister, Königstrasse 46, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 95, Nr. 39640. 22. Dezember 1906, 8 Uhr p. — Reibfläche für phosphorfreie Sicherheitszündhölzchen. — **The Chemical Industrial Syndicate Limited,** 27 und 28 Old Jewry, London (Grosshritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 95, Nr. 39641. 3. Mai 1907, 8 Uhr p. — Tabakspfeife. — Johann **Schnyder,** Siehnen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Cl. 96 a, nº 39642. 15 janvier 1907, 8 h. p. — Pièce d'assemblage en zinc pouvant être employée dans la construction de machines, l'appareillage électrique etc. — Salomon **Frank,** ingénieur, Speicherstrasse 7, Francfort s. M. (Allemagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 96 c, nº 39643. 5 mars 1907, 8 h. p. — Accouplement articulé pour arbres de transmission. — Paul Prudent **Beau,** ingénieur, 10, Boulevard de Vincennes, Fontenay s. Bois (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 96 c, Nr. 39644. 16. März 1907, 7¾ Uhr p. — Reibungskupplung. — Paul **Grůca,** Maschinist, Strada mari, Moinesti (Rumänien). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 96 f, Nr. 39645. 5. Februar 1907, 7¾ Uhr p. — Regelungsvorrichtung für Druckwasseranlagen. — Maschinen-Fabrik St. Georgen b. St. Gallen, Com.-Ges. Ludwig **von Süsskind,** St. Georgen b. St. Gallen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 97, Nr. 39646. 19. März 1907, 8 Uhr p. — Schmiergefäss für Maschinenteile, mit Reguliervorrichtung. — August **Blitz,** Fabrikant, Fritschestrasse 89, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 101 b, Nr. 39647. 21. Januar 1907, 8 Uhr p. — Zentrifugalpumpe. — **Minimax Consolidated Limited,** Royal London House, Finsbury Square 16, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 101 c, nº 39648. 28 janvier 1907, 6 h. p. — Appareil aspirateire par la condensation de la vapeur d'eau. — Ernest **Wiart,** ingénieur, La Ferté-Bernard (Sarthe, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 103 c, Nr. 39649. 10. April 1907, 6¾ Uhr p. — Turbine für elastische Treibmittel mit wenigstens einem drehbaren Schaufelträger und einer Einrichtung zum selbsttätigen Ausbalancieren von Axialdrücken auf den Schaufelträger. — Birger **Ljungström,** Ingenieur, Fleminggatan 8, Stockholm (Schweden). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 103 c, Nr. 39650. 20. April 1907, 6¾ Uhr p. — Turbo-Dynamo-Anlage mit zwei in entgegengesetzten Richtungen umzudrehende Schaufelräder aufweisender Dampfturbine und Einrichtung zum Einregulieren der Räder derselben auf möglichst gleiche Geschwindigkeit. — Erik August **Forsberg,** Zivilingenieur; und Birger **Ljungström,** Zivilingenieur, 8, Fleminggatan, Stockholm (Schweden). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 104 a, nº 39651. 2 avril 1907, 6¾ h. p. — Moteur à combustion interne, perfectionné. — Edmund Hawthorne **Micklewood,** ingénieur, 5, St. Michael's Terrace; et Harry **Whidbourne,** horloger, 51, Greenbank Avenue, Plymouth (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 104 c, Nr. 39652. 5. März 1907, 7¾ Uhr p. — Einrichtung zur Herstellung eines innigen Ladegemisches für Kohlenwasserstoffkraftmaschinen für flüssigen Brennstoff. — Fritz **Dürr,** Parkstrasse 7, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 104 d, nº 39653. 24 janvier 1907, 8 h. p. — Moteur thermique. — Louis Jules Jean Baptiste **Le Rond,** ingénieur, 106, Rue de Miromesnil, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 105, Nr. 39654. 6. März 1907, 6¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Antrieb einer senkrecht stehenden Welle. — Richard **Jahn,** Bauingenieur, Herzog Juliusstrasse 9, Bad Harzburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 108 c, Nr. 39655. 6. Juli 1907, 6 Uhr p. — Küchenkasten mit Einrichtung zur Eiskühlung. — Jos. **Riedener,** mech. Schreinerei, Untereggen (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 109, Nr. 39656. 4. Februar 1907, 7½ Uhr p. — Galvanisches Element. — Konrad **Rüter,** Auerschulstrasse 22, Elberfeld (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 110 b, Nr. 39657. 12. Februar 1907, 6¾ Uhr p. — Wechselstrom-Kollektormaschine mit Hilfspolen zur Vermeidung von Funkenbildung, deren Wicklung ein unabhängig regelbarer Erregerstrom zugeführt wird. — **Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke Actien-Gesellschaft,** Höchsterstrasse 45, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 110 b, Nr. 39658. 1. März 1907, 3¼ Uhr p. — Einrichtung zur Vermeidung der Funkenbildung bei Wechselstrom-Kollektormaschinen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie,** Baden (Schweiz).

Cl. 110 d, nº 39659. 14 février 1907, 8 h. p. — Installation hydro-électrique avec dispositif d'accumulation d'énergie. — **Société d'Etudes Hydro-Electriques,** 15, Rue E. Zola, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 111 a, Nr. 39660. 15. März 1907, 8 Uhr p. — Leitungsmast aus armiertem Beton. — Georges **Meyer;** und Paul **Rosset,** Rue Haldimand 11, Lausanne (Schweiz)

Kl. 111 a, Nr. 39661. 15. März 1907, 8 Uhr p. — Leitungsmast aus armiertem Beton. — Georges **Meyer;** und Paul **Rosset,** Rue Haldimand 11, Lausanne (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 39662. 15. März 1907, 8 Uhr p. — Leitungsmast aus armiertem Beton. — Georges **Meyer;** und Paul **Rosset,** Rue Haldimand 11, Lausanne (Schweiz).

Kl. 111 b, Nr. 39663. 25. März 1907, 5½ Uhr p. — Schaltkasten. — Emile **Charles,** Ingenieur, Seebach (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 114 d, Nr. 39664. 7. Februar 1907, 5¾ Uhr p. — Apparat zum Anzünden und Auslöschen von Gasflammen durch Gasdruckänderung. — Eduard **Kilchmann,** Ingenieur, Wohlen (Aargau, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Cl. 115 a, nº 39665. 8 avril 1907, 8 h. p. — Mécanisme de réglage et d'allumage de lampe électrique à arc. — **Mermod** frères, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 116 d, nº 39666. 5 avril 1907, 7½ h. p. — Instrument pour le dégonflage du bétail. — Paul **Rochat,** maréchal, Cossonay; et Chs. **Strübin,** ingénieur, Echallens (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 116 e, Nr. 39667. 15. März 1907, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Kuppeln zweier Fahrräder für den Transport von Verwundeten, Kranken etc. — D. **Hummel,** Sanitäts-Instruktor, Haldingerplatz 7, Basel (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 116 l, Nr. 39668. 23. Februar 1907, 8 Uhr p. — Brennschere zur Erzeugung von Marcelwellen. — Valentin **Wex,** Damenfriseur, Karlsplatz 14 I, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 117 a, Nr. 39669. 21. Januar 1907, 8 Uhr p. — Handfeuerlöschapparat. — **Minimax Consolidated Limited,** Royal London House, Finsbury Square 16, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 118 a, Nr. 39670. 21. Juni 1907, 8 Uhr p. — Kassa. — Kurt **Petzold,** Masch.-Schlosser, Niederdorfstrasse 17, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 121 a, Nr. 39671. 2. März 1907, 6½ Uhr p. — Elektrischer Wecker. — Heinrich **Kucharski,** Kaufmann, Schrimm am/Markt (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 122 a, Nr. 39672. 13. April 1907, 7 Uhr p. — Mit Motorrad kombinierter, für Reklamezwecke eingerichteter, zweiachsiger Wagen mit teilweise drehbar angeordneten Reklamefeldern. — Arthur **Nardi,** Hutfabrikant, Klingenthalgraben 7, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr Forrer & Hug, Basel.

Kl. 122 a, Nr. 39673. 6. Mai 1907, 8 Uhr p. — Lampe für Innenbeleuchtung. — Simon **Gayer,** Installateur, Hallwylstrasse 54, Zürich III (Schweiz). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Kl. 123 c, Nr. 39674. 20. April 1907, 5¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Fassen von Gegenständen zwecks Transportierens derselben. — P. **Weber,** Schmiedemeister, Dietlikon (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 125 a, Nr. 39675. 28. Februar 1907, 5 Uhr p. — Abfüllapparat für Flüssigkeiten, die beim Erkalten erstarren, insbesondere für flüssige Kokosbutter. — J. **Widmer-Ackermann,** Haldenbachstrasse 16, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Cl. 126 a, nº 39676. 23 février 1907, 6 h. p. — Dispositif de direction appliqué aux véhicules destinés à glisser sur la neige ou la glace. — Guillaume **Fischer,** mécanicien-constructeur, 9, Rue du Mont-Blanc, Genève (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 126 a, Nr. 39677. 13. März 1907, 7½ Uhr p. — Fahrzeug mit pneumatischer Abfederung. — A. C. **Mather,** 1320, Marquette Building, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 a, Nr. 39678. 15. März 1907, 8 Uhr p. — An Felgenträgern von Schlitten zu befestigen bestimmter Rollenträger mit Rolle. — J. H. **Nauer-Schneider,** Kaufmann, Hinwil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Cl. 126 b, nº 39679. 3 janvier 1907, 8 h. p. — Dispositif de changement de vitesse pour véhicules automobiles sur routes. — Swinfen **Bramley-Moore,** ingénieur, 26, Russel Square, Bloomsbury, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 126 b, nº 39680. 27 février 1907, 7½ h. p. — Articulation à rotule pour assembler des organes de direction d'un automobile. — **«Itala» Fabbrica di Automobili,** Fuori Barriera di Orbassano, Turin (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Kl. 126 b, Nr. 39681. 4. März 1907, 7¾ Uhr p. — Einrichtung an Automobilen zum Antrieb der Vorder- und Hinterräder. — **Daimler-Motoren-Gesellschaft,** Untertürkheim b. Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 126 c, nº 39682. 18 février 1907, 3¾ h. p. — Roue de véhicule avec jante démontable. — Henri **Pataud,** ingénieur, 15, Rue de la Fédération, Paris (France). Mandataire: Herm. Schilling, Zurich.

Cl. 126 d, nº 39683. 18 janvier 1907, 8 h. p. — Enveloppe pour bandages pneumatiques. — Paul **Lansade-Desprez,** ingénieur, 24, Cours de la République, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 126 d, nº 39684. 18 février 1907, 1 h. p. — Couronne en liège comprimé pour bandages élastiques. — Joaquim **Monteiro de Brito,** industriel, 71, Rue Servan, Paris (France). Mandataire: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zurich.

Cl. 126 d, nº 39685. 4 avril 1907, 6½ h. p. — Bandage à élasticité réglable, pour roues de véhicules. — Lucien **Liais,** ingénieur, 5, Rue Richepanse, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 126 i, Nr. 39686. 22. April 1907, 8 Uhr p. — Motorfahrrad mit Kettenantrieb. — Cycles Cosmos B. **Schild** & Co, Madretsch b. Biel (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 127 e, Nr. 39687. 23. März 1907, 8 Uhr p. — Von der Waggonseite aus zu betätigende Eisenbahnwaggonkupplung. — Otto **Tischer,** Privatier, Passau (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 127 e, nº 39688. 8 avril 1907, 6¾ h. p. — Dispositif-tampon et d'attelage aux véhicules. — George **Westinghouse,** manufacturier, Westinghouse Building, Pittsburg (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

2 {Zusatzpatente / *Brevets additionnels*} Nr. 39689—39690

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal.)

Cl. 71 k, nº 39689 (39629). 23 avril 1907, 7½ h. p. — Mécanisme de chronographe. — **Société d'Horlogerie de Langendorf,** Langendorf (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 96 c, Nr. 39690 (38710). 28. März 1907, 6½ Uhr p. — Kupplungsapparat. — Frank **Bailey,** Ingenieur; und Frederick Henry **Jackson,** Ingenieur, 64, Bankside, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Aenderungen. — Modifications

Kl. 15, Nr. 34593. 23. Oktober 1905, 5¼ Uhr p. — Bodenreinigungsapparat. — Fritz **Schläfli,** Bern (Schweiz). Verpfändungsaufhebung. Die am 2. März 1907 registrierte Verpfändung, zugunsten von Otto Wyttenbach, Bern, ist laut Erklärung vom 2. Oktober 1907 aufgehoben worden. Uebertragung laut Erklärung vom 23. Januar 1908, zugunsten von **Ryser & Landolt,** Mauerrain 8 und 8 a, Bern (Schweiz); registriert den 24. Januar 1908.

Kl. 16, Nr. 36610. 25. Mai 1906, 3 Uhr p. — Verschluss an Transportgefässen. — Gregor **Brender,** Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel. Uebertragung laut Erklärung der Zivil-Gerichts-Schreiberei Basel vom 1. Juli 1907, zugunsten von Th. **Bornèque,** Spenglermeister, St. Johannsring 128, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr Forrer & Hug, Basel; registriert den 21. Januar 1908.

Kl. 18, Nr. 38786. 11. Januar 1907, 7¾ Uhr p. — Löffel. — Hans **Müry,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 6. Januar 1908, zugunsten von Gebr. **Noelle,** Lüdenscheid (Westfalen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 28. Januar 1908.

Kl. 20, Nr. 38126. 13. November 1906, 3 Uhr p. — Schlauchschloss für Strickmaschinen. — Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik **Schoop & Vogler,** Schaffhausen (Schweiz). Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 9. Januar 1908, zugunsten von Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik H. **Vogler,** Schaffhausen (Schweiz); registriert den 24. Januar 1908.

Kl. 58, Nr. 33693. 20. April 1905, 7¼ Uhr p. — Doppelzünder für Sprenggeschosse. — Carl **Puff,** Spandau (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 23. November 1907, zugunsten von **Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik,** Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 20. Januar 1908.

Kl. 58, Nr. 38350. 16. November 1906, 7¼ Uhr p. — Geschosszünder. — Carl **Puff,** Spandau (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 6. Januar 1908, zugunsten der **Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik,** Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 20. Januar 1908.

Cl. 90, nº 38378. 4 octobre 1906, 8 h. p. — Dispositif d'encliquetage. — Olof **Ohlson**, West Newton (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration du 30 décembre 1907, en faveur de **Waltham Watch Company**, Waltham (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 29 janvier 1908.

Cl. 113, nº 35179. 2 novembre 1905, 6¾ h. p. — Frein électro-magnétique dans les installations de traction sur voie ferrée. — Rudolf **Braun**, Manchester (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 27 décembre 1907, en faveur de la **Société Anonyme Westinghouse**, 45, Rue de l'Arcade, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 24 janvier 1908.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires

Kl. 100, Nr. 38868. Dr Forrer & Hug, Basel.

Kl. 113, Nr. 39120. Dr Forrer & Hug, Basel.

Löschungen. — Radiations.

(85 Hauptpatente — 85 brevets principaux.)

Kl. 2, Nr. 37987. Egge.

Kl. 3, Nr. 27764. Futtertrog.

Kl. 4, Nr. 34831. Selbsttätige Tierfalle.

Kl. 4, Nr. 37989. Fliegenfänger.

Cl. 10, nº 34723. Jalousie-ventilateur.

Kl. 11, Nr. 35059. Fahnenstangenhalter.

Kl. 12, Nr. 29138. Warmwasser-Zentralheizungsanlage mit durch Gas heizbarem Hülfsheizkessel.

Kl. 12, Nr. 31412. Dörrkammer.

Cl. 12, nº 31877. Installation pour la ventilation de conduits souterrains ouverts aux deux extrémités, tels que tunnels, aqueducs, etc.

Kl. 12, Nr. 38203. Wasserkessel zu Herden und Oefen.

Kl. 12, Nr. 38777. Einrichtung an Füllschachtöfen zum Entfernen der Asche und Kohleteile aus dem den Korbrost umgebenden Raum.

Kl. 13, Nr. 22585. Zusammenlegbares Sitzmöbel.

Kl. 13, Nr. 31881. Verbindungseck für Bilderrahmenleisten.

Kl. 15, Nr. 38301. Maschine zum Reinigen, Umfalten und Auswringen von Schläuchen.

Kl. 16, Nr. 7191. Hilfsmittel zur Erleichterung des Ueberfüllens von Flüssigkeiten aus flaschenartigen Gefässen.

Kl. 16, Nr. 30699. Flaschenkühler.

Kl. 16, Nr. 38209. Vorrichtung zur Ermittelung des Flüssigkeitsstandes in Gefässen, die für den Ausschank bestimmt sind.

Kl. 18, Nr. 38014. Eierprüfer.

Cl. 18, nº 38674. Machine pour nettoyer les couteaux.

Cl. 19, nº 35549. Broche pour métiers à filer et à doubler.

Cl. 20, nº 35304. Outil à embrocher les canettes.

Cl. 20, nº 38312. Métier continu avec dispositif d'entraînement du curseur.

Kl. 21, Nr. 9161. Selbsttätige Stichbestimmungsvorrichtung für Stickmaschinen.

Kl. 22, Nr. 24648. Bleichanlage.

Kl. 23, Nr. 35308. Geflecht.

Kl. 24, Nr. 20440. Wäsche-Medaillon.

Kl. 24, Nr. 29952. Leibstrecker.

Kl. 26, Nr. 24752. Verbesserter Schnallenschuh.

Cl. 26, nº 38685. Chaussure démontable.

Kl. 32, Nr. 34754. Gasheizbrenner für Kochapparate.

Kl. 37, Nr. 37354. Azetylenapparat.

Kl. 37, Nr. 38030. Gasentwickler.

Kl. 46, Nr. 34762. Heftklammer.

Kl. 46, Nr. 37758. Apparat zum Spitzen von Zeichenstiften.

Kl. 47, Nr. 33591. Elektrischer Schreibapparat.

Kl. 48, Nr. 24771. Vorrichtung an Tiegeldruckpressen mit Farbzylindern zum gleichzeitigen Abheben aller Verreib- und Auftragwalzen von den Farbzylindern.

Kl. 48, Nr. 38473. Satzbrett.

Kl. 49, Nr. 35107. Stativ für photographische Apparate.

Kl. 49, Nr. 37760. Schale für photographische Zwecke.

Kl. 53, Nr. 31923. Hilfsnotenhalter für hochstehende Tasteninstrumente.

Kl. 55, Nr. 38043. Kegelspiel-Apparat.

Kl. 60, Nr. 38047. Vorrichtung zum Entnehmen von Grundstichproben aus Gewässern.

Kl. 62, Nr. 20275. Automatischer Stromunterbrecher.

Kl. 62, Nr. 20630. Automatischer Stromunterbrecher.

Cl. 62, nº 38143. Interrupteur automatique de courant électrique.

Kl. 62, Nr. 38355. Zeitschalter für selbsttätige Ein- und Ausschaltung eines elektrischen Stromes zu vorausbestimmbarer Zeit.

Cl. 64, nº 32313. Mécanisme de déclenchement du marteau dans les montres-réveil.

Cl. 64, nº 34774. Boîte de montre.

Kl. 64, Nr. 38357. Einrichtung zum Abdichten und Festhalten der Aufziehwelle im Gehäuseknopf einer Remontoir-Taschenuhr.

Cl. 64, nº 39163. Nouveau timbre-ressort pour montres à sonnerie.

Kl. 65, Nr. 34777. Uhr mit elektrischer Weckeinrichtung.

Kl. 73, Nr. 6663. Vorrichtung zum Ausstrecken und Profilieren von Metallplatten.

Kl. 76, Nr. 31619. Säge.

Cl. 79, nº 35476. Appareil pour séparer les poussières d'un courant d'air chargé de poussières.

Kl. 83, Nr. 38253. Klammer mit angelenkter Schildplatte.

Kl. 89, Nr. 36541. Holzschachtel.

Kl. 89, Nr. 37152. Karte.

Cl. 90, nº 20563. Frein à corde perfectionné.

Kl. 90, Nr. 34520. Wellenantriebsvorrichtung mit Riemenvorgelege.

Cl. 90, nº 35371. Clapet automatique d'arrêt avant et arrière, à bague et à piston.

Kl. 92, Nr. 37510. Aufzugwinde mit Selbsthemmung.

Cl. 93, nº 25548. Dispositif de réglage automatique pour turbines à vapeur ou à gaz.

Cl. 93, nº 35149. Turbine à fluide élastique avec impulsion répétée.

Kl. 93, Nr. 35686. Schaufelung mit U-förmigen Kanälen an Turbinen.

Kl. 95, Nr. 29235. Vorrichtung zur Regulierung der Geschwindigkeit bei Explosionsmotoren.

Kl. 95, {Nr. 29344 mit 29344/634} Vorrichtung zur selbsttätigen Luftzufuhrerhöhung bei Zerstäubungsvergasern.

Kl. 95, Nr. 35380. Drehschiebersteuerung an schwungradlosen Dampfpumpen.

Kl. 95, Nr. 36655. Einrichtung an einem Motor mit innerer Verbrennung, um dem Arbeitszylinder desselben die gasförmige Ladung zuzuführen.

Cl. 95, nº 37669. Piston avec bielle pour moteurs à explosions.

Cl. 95, nº 37810. Moteur à explosions, à renversement de marche.

Kl. 95, Nr. 38390. Zentrifugal-Ventilator.

Cl. 95, nº 38628. Moteur à explosions.

Cl. 97, nº 27439. Transformateur.

Cl. 97, nº 37949. Dispositif automatique pour le démarrage d'un moteur à courant alternatif.

Kl. 100, Nr. 34801. Brenner für Invertlampen.

Kl. 100, Nr. 37955. Einseitig geschlossener Glühstrumpf mit Haltevorrichtung.

Kl. 101, Nr. 33635. Schüttsteinsieb mit Wasserabschluss gegen aufsteigende Gase.

Kl. 104, Nr. 22810. Sterilisiertrommel für Verbandstoffe etc.

Cl. 104, nº 35393. Seringue-ampoule pour injections sous-cutanées.

Kl. 106, Nr. 35162. Papierdüte für Lohnauszahlungen.

Kl. 109, Nr. 31260. Aufbewahrungsbehälter.

Cl. 109, nº 38874. Horloge avec dispositif pour exposition de réclames.

Kl. 112, Nr. 38192. Hölzerner Handschlitten.

Kl. 113, Nr. 35178. Einbettung von Strassenbahnschienen in aus plastischen Massen hergestelltem Strassenpflaster.

Kl. 113, Nr. 35711. Druckluftsteuerung an elektrisch angetriebenen Zügen.

Verzeichnis der am 1. Februar 1908 publizierten 128 Patentschriften

Liste des 128 exposés d'invention publiés le 1er février 1908

38716	39101	39117	39133	39149	39166	39183	39200
38726	39102	39118	39134	39150	39167	39185	39201
38933	39103	39119	39135	39151	39168	39186	39202
38966	39104	39120	39136	39152	39169	39187	39215
39009	39105	39121	39137	39153	39170	39188	39217
39070	39106	39122	39138	39154	39171	39189	39219
39071	39107	39123	39139	39155	39172	39190	39220
39081	39108	39124	39140	39156	39173	39191	39222
39083	39109	39125	39141	39157	39174	39192	39224
39086	39110	39126	39142	39158	39175	39193	39240
39087	39111	39127	39143	39159	39176	39194	39243
39095	39112	39128	39144	39160	39177	39195	
39096	39113	39129	39145	39161	39178	39196	
39097	39114	39130	39146	39162	39179	39197	
39099	39115	39131	39147	39164	39180	39198	
39100	39116	39132	39148	39165	39181	39199	

Zusatzpatente. — *Brevets additionnels.*

33236/689	38758/691	38229/695	36633/696	26425/697

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23297. — 12. Februar 1908, 8 Uhr.

C. Ernst z. Schneeberg, Kaufmann,

Winterthur (Schweiz).

Cocosfett (Speisefett).

Nº 23298. — 7 février 1908, 8 h.

Kelman Silbermann, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

SOLEIL

Nr. 23299. — 8. Februar 1908, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Brugg A. G.

Brugg (Schweiz).

Photographische Kameras, Stative, Objektive, Momentverschlüsse, Kassetten, Sucher, Trockenständer, Kopierrahmen, Entwicklerkasten, Entwicklerschalen, Expositionsmesser, Wasserwagen, Apparatetaschen, Quetschen, Vignetten, Passepartouts, Kartons, Alben, Trockenplatten, Films, Kopierpapiere, Entwickler, nämlich lose in Patronen oder Entwicklerlösung, Fixierbäder, Tonbäder, Verstärkungs- u. Abschwächungsbäder.

Pyramidol

Nr. 23300. — 8. Februar 1908, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Brugg A. G.

Brugg (Schweiz).

Satinierwalzen, Quetschen, Vignetten, Passepartouts, Kartons, Alben, Klebestoffe, Retuschiermaterial, Trockenplatten, Films, Entwickler, nämlich lose in Patronen oder Entwicklerlösung, Fixierbäder, Tonbäder, Verstärkungs- und Abschwächungsbäder.

Diabol

Changement de raison.

Nos 2463, 6059, 6441 et 7870. — Selon inscription du 9 septembre 1903 au registre du commerce, la société Goschler & Cie, à Bienne, titulaire de ces marques, a changé sa raison en **Urania Watch Co Goschler & Co.** — Communiqué au bureau et enregistré le 12 février 1908.

Banca Agricola Commerciale Ticinese

In ossequio all' art. 712 del Codice Federale delle obbligazioni, si notifica che la **Banca Agricola Commerciale Ticinese**, associazione con sede in Lugano, è stata dichiarata sciolta per decisione dell' assemblea generale degli associati del 12 gennaio 1908.

L'attivo ed il passivo dell' associazione disciolta è stato rilevato dalla banca „**Credito Ticinese**" in **Locarno**. (V. 14)

I creditori della Banca Agricola Commerciale Ticinese, restano colla presente avvisati che da oggi innanzi le obbligazioni derivanti in base ai loro titoli di credito, vengono assunte dalla Banca Credito Ticinese.

I liquidatori della Banca Agricola Commerciale Ticinese:

Prof. Fco Borrini.	Ing. Tullio Rusca.
A. Lucchini.	Dr. R. Noseda.
G. Mambretti.	A. Bernardoni.
Avv. Carlo Censi.	Credito Ticinese.

Il Direttore: **Schmid.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Taxes de patente des voyageurs de commerce

(Arrêt du Tribunal fédéral [Cour de cassation] du 22 octobre 1907.)

Le voyageur d'une maison de commerce de St-Gall a, en l'année 1907, offert en vente dans le canton de Zurich des *machines à écrire* à une fabrique de machines et à un ingénieur, sans avoir acquitté la taxe prévue à l'art. 2 de la loi fédérale du 24 juin 1892 concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce. Interrogé sur ces faits par le préfet compétent, il a invoqué l'art. 1er, al. 1 de la loi précitée reproduit au dos de la carte verte de légitimation — carte gratuite — dont il était muni. Il a contesté que les faits qui lui étaient reprochés constituassent une contravention à la loi concernant les taxes de patente et il a ajouté qu'il n'avait offert ses machines à écrire qu'à des commerçants et à des administrations, jamais à de simples particuliers.

Le voyageur dénoncé à raison de ces faits a été condamné à une amende de fr. 40 et aux frais «pour avoir pris chez des particuliers des commandes de machines à écrire». L'affaire ayant été, à la demande du voyageur de commerce, soumise aux tribunaux, le tribunal de district compétent a, en date du 26 août 1907, confirmé, avec suite de dépens, l'amende de fr. 40 prononcée par la préfecture.

Contre ce jugement le condamné a recouru au Tribunal fédéral par la voie du recours en cassation; il a conclu à l'annulation du jugement pour les motifs suivants:

On ne peut tenir compte de l'offre faite à un ingénieur, car il ne s'agissait au plus que d'une tentative et la loi ne prévoit une peine que contre celui qui «prend des commandes». En ce qui concerne l'autre affaire, il y a lieu de se demander simplement si la correspondance rentre dans le cercle de l'activité d'une industrie exploitée en la forme commerciale, soit en l'espèce d'une fabrique de machines: cette question ne peut qu'être résolue affirmativement et par conséquent une machine à écrire qui sert à liquider la correspondance doit être désignée comme un article servant à l'exploitation industrielle. Subsidiairement, on doit dire que tout ce qui aide à lutter contre la concurrence doit être regardé comme nécessaire à l'exploitation de l'industrie; or c'est incontestablement le cas pour la machine à écrire. L'étude des travaux législatifs relatifs à la disposition en question ne permet pas une autre interprétation; aussi bien dans les commissions qu'au cours des débats dans les conseils on est parti de l'idée que le voyageur n'était astreint à aucune taxe pour vendre un article à des personnes qui en font usage dans leur commerce — et non dans leur ménage.

La Cour de cassation du Tribunal fédéral a, en date du 22 octobre 1907, écarté le recours en invoquant les motifs suivants:

1° Il y a lieu simplement de rechercher si le recourant a contrevenu à la loi concernant les taxes de patente en prenant une commande de machines à écrire dans une fabrique de machines et en offrant un marché semblable à un ingénieur, sans avoir acquitté la taxe prévue à l'art. 2 de la dite loi. Par contre, il n'y a plus à tenir compte de l'aveu fait, lors de son audition, par le recourant qui a reconnu avoir offert également à des administrations des machines à écrire. En effet, aucune amende n'a été prononcée de ce chef, quoique à lui seul ce fait eût pu motiver une condamnation (cf. arrêt de la Cour de cassation du 15 juillet 1907, relatif à la vente de machines à écrire); et d'ailleurs c'est le condamné seul qui a recouru en cassation.

2° On ne saurait admettre comme fondé le moyen invoqué en première ligne par le recourant et consistant à dire que seul le marché conclu avec la fabrique de machines peut entrer en ligne de compte, qu'en effet la loi ne prévoit que la «prise de commande» et qu'en fait aucune commande n'a été faite par l'ingénieur. Il est exact que l'art. 1 de la loi mentionne le fait de «prendre des commandes». Mais ce même article prévoit expressément que sont exonérés de la taxe les voyageurs de commerce qui «sont en relations d'affaires» avec les maisons, etc.; de même l'art. 3, al. 2 et 4 et l'art. 4 envisagent constamment le fait de «rechercher des commandes» (Aufsuchen von Bestellungen).[1] D'ailleurs, il va sans dire que pour savoir si un voyageur est exempté de la taxe, il convient de prendre en considération toute son activité professionnelle et non pas seulement celles de ses démarches qui ont été couronnées de succès.

[1] Note du traducteur: Le texte français de l'art. 3 parle de „prise de commandes"; l'art. 4 parle plus largement des voyageurs qui „pratiquent" en Suisse.

3° Au fond, ce qui est en discussion, c'est la question de savoir si le voyageur d'une maison de machines à écrire qui entre en relations d'affaires avec des ingénieurs ou avec des fabriques de machines est assujetti à la taxe ou, en d'autres termes, si les ingénieurs et les fabriques de machines rentrent dans le cercle des commerçants qui font usage des machines à écrire «pour leurs besoins professionnels», selon l'expression de l'art. 1 de la loi fédérale.

L'interprétation littérale de cette disposition législative pourrait conduire à une réponse affirmative à cette question; on pourrait en effet être tenté de croire que l'expression «besoins professionnels» (Verwendung im Gewerbe) doit être entendue par opposition à «besoins domestiques» (Verwendung im Haushalt). Mais si l'on examine les travaux législatifs qui ont préparé l'élaboration de la loi concernant les taxes de patente et si l'on tient compte du but social poursuivi par cette loi, on voit qu'une interprétation aussi large de l'expression «besoins professionnels» est inadmissible. On voulait avant tout protéger le commerce national soumis à la taxe contre la concurrence des maisons étrangères soustraites à cette taxe et en même temps on tenait à empêcher que le public ne fût importuné outre mesure par les voyageurs de commerce (V. Feuille fédérale 1891, III, p. 11 et suiv. et Recueil officiel des arrêts du T. F. XXVII, I, p. 530 et suiv.). Le texte français de l'art. 1er proposé par l'initiateur de la loi, le conseiller aux états Cornaz, ne prévoit l'exemption de la taxe que lorsque la marchandise est offerte à des maisons «en faisant usage pour leurs besoins professionnels». C'est ce texte qui, dans le projet du Conseil fédéral, a été traduit par ces mots «Personen, die den Handelsartikel in ihrem Gewerbe verwenden». Il est vrai que la commission du Conseil national avait proposé un texte allemand plus conforme au texte français (les mots «in ihrem Gewerbe verwenden» étant remplacés par les mots: «zur Ausübung ihres Gewerbes bedürfen») et que cette proposition a été repoussée. Mais cependant le texte français a été maintenu, aucune objection de principe ne pouvant être faite contre ce texte.

4° Pour interpréter cette disposition législative il faut donc tenir compte avant tout du texte français; dès lors, on doit décider qu'une machine à écrire n'est pas un de ces articles dont les ingénieurs et les fabriques de machines «font usage pour leurs besoins professionnels». En effet, bien qu'ils se servent fréquemment de machines à écrire dans l'exercice de leur activité professionnelle, on ne peut pas cependant parler ici d'un «besoin professionnel». Il n'y a aucune relation interne (kein innerer Zusammenhang) entre la profession d'un ingénieur ou d'un fabricant de machines et l'emploi d'une machine à écrire. Celle-ci leur rond exactement les mêmes services qu'à tout autre commerçant ou même qu'à un simple particulier; elle est, comme le fait fort bien remarquer le jugement dont est recours, un instrument de travail qui peut être employé partout et par chacun, de même que l'encre, les plumes et les crayons. Si le commerce d'articles d'usage général, comme ceux-ci, était exonéré de toute taxe chaque fois que le voyageur s'adresserait à des commerçants, la protection du commerce au détail local à laquelle tend la loi fédérale risquerait fort d'être illusoire.

5° L'instance cantonale envisage comme décisif le fait qu'une machine à écrire, tout en étant fort pratique pour des ingénieurs ou des fabricants de machines, n'est cependant pas pour eux un instrument de travail nécessaire; sur ce point, on ne saurait admettre la manière de voir du jugement cantonal. En effet, si le fait signalé était vraiment décisif, on devrait toujours considérer comme exemptées de toute taxe l'encre et les plumes, puisque ce sont là des articles indispensables dans tout commerce, et inversément des appareils spécialement compliqués destinés exclusivement à certaines branches particulières d'industrie seraient toujours soumis à la taxe, puisqu'on peut toujours se tirer d'affaire à la rigueur avec des appareils plus simples ou avec des instruments d'un modèle plus ancien; or l'une et l'autre de ces conséquences sont évidemment inadmissibles.

De même, il n'est pas tout à fait exact de prendre pour critère de la distinction entre les marchandises assujetties à la taxe et les marchandises exonérées de toute taxe (v. sur ce point des décisions cantonales citées par Rahm, prescriptions pour voyageurs de commerce, p. 5 et suiv., et un arrêt du T. F., R. O., XXVII, I, p. 529), la distinction entre les marchandises qui sont employées dans le commerce «indirectement» (ou «directement») et celles qui y sont employées «immédiatement»; d'après cette distinction on ne parle d'emploi «immédiat» que lorsque la marchandise est ou façonnée ou consommée (p. ex. emploi du bois par un menuisier ou emploi de charbon par une compagnie de chemins de fer). Cette distinction ne fournit pas le critère recherché: en effet, il y a des instruments de travail spéciaux (p. ex. une machine à raboter chez un menuisier, une plaque tournante dans une entreprise de chemins de fer), dont la loi n'entend certainement pas assujettir la vente au paiement d'une taxe et cependant on ne peut prétendre que ces objets soient destinés à être façonnés ou consommés.

Enfin, il est également inexact de rechercher — comme on le fait assez fréquemment — le critère de la distinction entre «usage pour les besoins professionels» et «usage pour d'autres besoins» dans la distinction entre les voyageurs de gros et les voyageurs de détail ou encore entre les voyageurs qui n'offrent leurs marchandises qu'à des revendeurs et les voyageurs qui les offrent aussi au consommateur lui-même. Si l'on devait s'attacher à cette distinction, on ne verrait pas pourquoi le législateur — au lieu de se contenter de dire «les voyageurs . . . qui sont en relations d'affaires exclusivement avec des maisons opérant la revente de leurs articles» — a encore ajouté les mots «ou faisant usage de ces articles pour leurs besoins professionnels».

6° Les considérations qui précèdent (cf. l'interprétation du § 44, al. 3 de la Gewerbeordnung allemande dans Reger, Entscheide der Gerichte und Verwaltungsbehörden, t. 19, p. 13 et suiv.) peuvent être résumées de la façon suivante: pour que la prise de commandes d'un article soit exonérée de la taxe, il est nécessaire et suffisant qu'il existe un rapport *interne* — ou, dans un sens plus large, *technique* — entre le commerce ou l'industrie en question et l'usage du dit article. Il y a lieu chaque fois de décider si tel est le cas en tenant compte des circonstances particulières de l'espèce: il en résulte que la prise de commandes du même article pourra être tantôt assujettie à la taxe et tantôt exemptée de toute taxe.

Partant de ce principe — et faisant abstraction des relations d'affaires avec les revendeurs qui ne sont, cela va sans dire, assujetties à aucune taxe — on devra décider qu'un voyageur peut, sans avoir à acquitter une taxe, offrir des machines à écrire par ex. à des personnes ayant pour métier de donner des leçons de dactylographie ou de faire des copies à la machine à écrire; par contre, il est astreint à la taxe dans un cas comme le cas présent où, ainsi qu'on l'a fait observer, il n'existe aucun rapport interne entre l'article offert et la profession ou l'industrie de celui auquel il est offert; dans un cas pareil, la situation du commerçant vis-à-vis du voyageur de commerce est — tant au point de vue social qu'à celui de la loi fédérale — exactement la même que celle d'un simple particulier qui jugerait à propos d'acheter une machine à écrire.

7° En ce qui concerne le moyen subsidiaire invoqué par le recourant et consistant à dire que tout ce qui aide à lutter contre la concurrence

doit être regardé comme nécessaire à l'exploitation d'une industrie, il est clair qu'il n'est pas de nature à exercer de l'influence sur le sort du recours; en effet, ainsi qu'il a été exposé au cons. 5, pour savoir si tel article est soumis à la taxe ou ne l'est pas, on ne peut pas se borner à rechercher si cet article est indispensable au commerçant ou ne l'est pas: là n'est pas le critère décisif.

Die Bankerotte in den Vereinigten Staaten in 1907. Der Jahresausweis über die kommerziellen Bankerotte in 1907, wie er von Bradstreets Handelsagentur zusammengestellt ist, lässt deutlich ersehen, dass für die ausserordentlich grossen, geschäftlichen und finanziellen Zusammenbrüche des letzten Jahres hauptsächlich die grosse Zahl von Zahlungseinstellungen mit hohen Verbindlichkeiten im letzten Quartal verantwortlich waren. Insgesamt werden für das Jahr Verbindlichkeiten der fallierten Geschäftsleute, Firmen und Korporationen von $ 371,342,862 gemeldet, und dazu haben 89 finanzielle Fallissemente allein $ 206,266,363 oder 55 % beigetragen. Der grössere Teil dieser Zahlungseinstellungen ereignete sich im letzten Quartal 1907, und von den Verbindlichkeiten entfielen 88 % auf die letzten drei Monate. Damit haben die letzteren selbst die des Panikjahres 1893 noch um 21 % übertroffen, trotzdem im Jahre 1907, wie erwähnt, nur 89 Zahlungseinstellungen von Finanzinstituten vorgekommen sind, gegen 598 im Jahre 1893. Die Erklärung dafür liefert die Statistik der letztjährigen Zahlungseinstellung von Trustgesellschaften, denn von solchen haben zwar nur 17 falliert, doch ihre Verbindlichkeiten bezifferten sich zusammen auf $ 118,338,036, entsprechend 57 % aller bei dem Zusammenbruch von Finanzinstituten involvierten Verbindlichkeiten.

Wenngleich im letzten Jahre mehr Zahlungseinstellungen von Staats-, Spar- und Privatbanken vorgekommen sind, als in 1906, so war ihre Anzahl doch bei weitem nicht so zahlreich, wie die in 1893. Die Verbindlichkeiten von Nationalbanken betrugen 1907 $ 39,201,694 gegen $ 68,687,994 in 1893; die von Staatsbanken waren nur etwa halb so gross, wie die früherer Panikjahre, und die Sparbank-Verbindlichkeiten betrugen nur ein Drittel derer von 1893. Mit anderen Worten, die finanziellen Störungen in den Schlussmonaten letzten Jahres haben eine verhältnimässig grössere Zahl von Opfern gefordert und grösseren Schaden unter den Trustgesellschaften angerichtet, als unter sonstigen Finanzinstituten. Doch ist dabei auch in Betracht zu ziehen, dass einige wenige Zahlungseinstellungen für den grösseren Teil der involvierten Verbindlichkeiten verantwortlich waren.

— **Tarifverzeichnis der deutschen Eisenbahnen.** Das gemeinsame Tarifverzeichnis der deutschen Eisenbahnen ist im Verkehrsbureau des Reichs-Eisenbahnamtes nach dem Stande vom 1. Januar 1908 neu aufgestellt worden. In der Neuausgabe sind die direkten Personentarife für die deutschen Wechselverkehre nunmehr ebenso gruppiert wie die direkten Gütertarife in dem Verzeichnisse vom 1. Januar 1907. Die Neuausgabe umfasst etwa 202 Druckseiten, wird anfangs Februar d. J. im Verlage von Julius Springer in Berlin N. 24, Monbijouplatz 3, erscheinen und zum Preise von 5 Mark von dort zu beziehen sein.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schmirgelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

Sägeschärfscheiben in bester Qualität (56:)

Titanitscheiben zum Trockenschliff

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

Dampfkessel aller Systeme
Blechschweissarbeiten
Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stutzen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouilleurs etc.

Reservoirs, Blechrohrleitungen
Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen f. Wasserkraftanlagen
Brücken- und Eisenkonstruktionen

APPARATE für DIVERSE INDUSTRIEN

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung. (65:)

Schappespinnerei Zimmerlin, Forcart & Co.

Kommanditactiengesellschaft in Basel

Die Aktionäre werden hiemit zur (409)

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 27. Februar 1908, nachmittags 3 Uhr, im Lokal der Gesellschaft, Rittergasse 20,** eingeladen.

Traktanden:

1) Entgegennahme der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes.
2) Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Décharge.
3) Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
4) Ernennung eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten für das Betriebsjahr 1908.
5) Statutarische Neuwahl des Aufsichtsrates.

Basel, den 12. Februar 1908.

Der Präsident des Aufsichtsrates:
M. Oswald-Meyer.

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur (354!)

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 22. Februar 1908,** nachmittags 3 Uhr, im untern Saal des Gasthofes zur „Krone" in **Lenzburg** eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1907 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1907.
3) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der Mitglieder und Ersatzmänner der Kontrollstelle auf eine Amtsdauer von drei Jahren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 4. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau

Unsere tit. Aktionäre werden hiemit zu der

Dienstag, den 18. Februar 1908, nachmittags 3 Uhr
im
Saale des Casino in Herisau
stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höfl. eingeladen.

Traktanden:

Bericht und Antrag der Revisoren.
Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1907 und Entlastung der Verwaltung.
Antrag des Verwaltungsrates auf Verteilung des Reingewinnes.
Wahlen.

Geschäftsberichte können vom 10. Februar an in **Herisau** an unserer Kassa und je **Mittwochs und Samstags** in unserm **Comptoir zur „Rose"**, Gallusstrasse 18, **St. Gallen** bezogen werden.

Ebendaselbst stehen Stimmkarten gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses zur Verfügung.

Herisau, den 31. Januar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
(304:) *Der Präsident:*
sig. **Leonhard Graf.**

Fabrique de Couleurs minerales Luterbach

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires, samedi, 22 février 1908, à 4 heures du soir, chez Mr Bellenot, ingénieur, Faubourg du Château 7.

Ordre du jour:

1° Résultat de la souscription de l'emprunt hypothécaire.
2° Nomination de 3 membres du conseil d'administration.
3° Propositions diverses. (394!)

Neuchâtel, le 11 février 1908.

Le conseil d'administration.

Ein Posten Prioritäts-Aktien der Gewerbebank Basel

ist zu billigem Preise abzugeben. Offerten an **Postfach 395, Basel.** (370')

Ville de Neuchâtel — Ecole de Commerce

Cours préparatoire du 21 avril au 15 juillet 1908

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de IIe ou de IIIe année.

Section des postes et chemins de fer.

Ouverture de l'année scolaire 21 avril 1908.

Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes.

Cours de vacances de juillet à septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1908—1909 le 15 septembre prochain.

Demander renseignements et programmes au soussigné

(345') **Ed. Berger**, directeur.

St. Gallische Hypothekarkassa

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Februar 1908, nachmittags 2½ Uhr,

im Sitzungssaale des Gebäudes der Schweizerischen Nationalbank in St. Gallen, I. Stock

Traktanden:

1) Konstatierung der Volleinzahlung des Aktienkapitals.
2) Vorlage des Geschäftsberichts und der Rechnungen pro 1907.
3) Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907 und Décharge-Erteilung.
4) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5) Demissionsgesuch eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und ev. Ersatzwahl.
6) Wahl der Kontrollstelle pro 1908 und der Suppleanten und Festsetzung der Entschädigung an dieselben.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Februar an zur Einsicht für Interessenten auf.

Von diesem Tage an können auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 27. Februar verabfolgt. Am Versammlungstage selbst werden keine Karten mehr abgegeben.

St. Gallen, den 12. Februar 1908.

Im Namen des Verwaltungsrates,

(411') *Der Präsident:* **A. Gemperle-Beckh.** *Der Direktor:* **Steinmann.**

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società Anonima con sede in Milano — Capitale L. 2,000,000 interamente versato

Avviso di convocazione

In relazione all' art. 30 dello statuto sociale, i Signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria pel giorno 8 marzo p. v., alle ore 10.30, presso la sede sociale in Milano, via Pontaccio nº 13, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1º Presentazione del bilancio dell' esercizio 1907.
2º Relazione dei sindaci sul detto bilancio.
3º Approvazione del bilancio e della proposta di dividendo.
4º Nomina di tre sindaci effettivi e di due supplenti per l' esercizio 1908 e retribuzione dei sindaci effettivi.

Milano, 12 febbraio 1908.

Il consiglio d' amministrazione.

Art. 32 dello statuto: « L' assemblea si compone di tutti i soci che, al più tardi, il quinto giorno antecedente all' adunanza, abbiano depositato almeno un' azione presso la cassa della società o presso quelle altre casse che siano indicate all' uopo nell' avviso di convocazione. »

Il deposito dei titoli dovra essere fatto presso la sede sociale, oppure presso le seguenti banche:

Zaccario Pisa, Milano, Via G. Verdi, 4.
Les Fils Dreyfus & C., Basilea.
Banca di Lucerna, Lucerna.
Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona. (410:)
Banca Cantonale Ticinese, Locarno.
Banca della Svizzera Italiana, Lugano.

Société Anonyme de la Maison Moderne, à Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 2 mars 1908,** à 5 heures du soir, au bureau de M. R. Ruchonnet (Perrin & Cie.), Place St-François 15, **Lausanne.**

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des commissaires-vérificateurs. (412:)
Votation sur les conclusions des 2 rapports.
Renouvellement du conseil d'administration.
Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908.
Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou indiquer les numéros de ceux-ci, avant la séance, à la caisse de M. R. Ruchonnet (Perrin & Cie.), Place St-François 15.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1907, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, à l'adresse ci-dessus.

Pour le conseil d'administration:
R. Ruchonnet, président.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
— **Emil Jenni,** Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— **Dr Ernst Brand & Emil Brand,** Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
— **A. Baner & Co,** Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau **A. Gugger,** Auskunftei **Confidentia,** für ganze Schweiz und Ausland.
— **G. Christen, Vater & Sohn,** Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: **Moser & Fehlmann,** Advok. u. Notar.
Chaux-de-Fonds: **Ch.-E. Gallandre,** not. Renseignem^s, recouvrem^s, gér^s, etc.
Chur: **Pet. Baner,** (a. Konk'bet.). Rechtsb.
Chiasso: **Ambrosoli & Villa,** Spedition.
Fribourg: **Léon Daler,** banquier, recouvrements, reseignements.
Genève: **Herren & Guerchet** Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **Verdier, Magnin & Aubert,** avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— **P. de Reding,** banque et agence de recouvrements et renseignements.
Genève: Dr **Aug. Bonna.** Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Kreuzlingen: Dr. **A. Deucher,** Advokat.
Lausanne: **E Glas-Cholet,** rens. et recvr.
Lugano: Dr. **Huber,** Advok., Ink., Inform.
— **Adolfo Schäfer,** Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: **Th. Loetscher,** Sens., Seehofstr. 3.
Murten: **H. Hafner,** Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: **Cartier,** not. et juge de paix.
Payerne: **Ph. Nicod,** agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): **Joseph Jobin,** av.
St. Gallen: **Otto Baumann,** Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **J. Leising,** Advokatur und Inkasso.
— **J. Forster,** a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: **Louis Favey,** agent d'aff. patenté.
— **A. Jordan,** agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Advok. u. Inkasso **Huber.**
Weinfelden: **P. Thurnheer,** Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Winterthur: **Jean Zollinger,** Inkasso, *Ob.-Winterthur.*
Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.
Zürich I: **Levailliant, Commercial- & Patent-Bureau.**
— **Hermann Peter,** Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
— Grossmünsterpl. 2, Dr **jur. Ad. Tobler,** Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkassi.

RAPALLO Italien. Riviera — ***Helvetia Palace Park Hotel*** Mässige Preise. (77) Moderner Komfort.

M. **Paul Décor,** propriétaire du brevet suisse nº 33128 du 22 février 1905 pour **„moteur portatif à détente variable commendé par le régulateur",** désire entrer en relations avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'objet breveté.

Il serait également disposé à vendre le brevet ou à en concéder des licences.

Prière de s'adresser à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.** (380:)

38 jähr. Mann sucht auf Anfang April oder Mai 1908 Stellung in feinem, grössern Fabrikations- oder Handelsgeschäft, event. Aktiengesellschaft, als

Bureauchef, Kassier-Korrespondent oder Chef-Buchhalter

Bewerber, z. Z. in ungekündigter Stellung, ist aus sehr guter Familie, streng, zuverlässig und gewöhnt selbständig zu arbeiten und sucht

dementsprechendes Engagement oder Vertreterposten.

Derselbe würde sich auch in gutem Geschäft mit kleinerem Kapital interessieren und die Besorgung des kaufmännischen Teils übernehmen.

Prima Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung. (408)

Offerten unter Chiffre **Zag. E 98** gefl. an **Rudolf Mosse, Bern.**

(338!)

PATENT-BUREAU
J. AUMUND, Ing., ZÜRICH
(21;) **Rämistr. 6,** I. Etage.

Verkaufsbeamte der Armaturen-Industrie

die sich bei der Liquidation grosser Läger interessieren, (414)

erhalten hohe Provision

Vertrauliche Anfragen unter **K S 9402** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Patent-Bureau
L. R. SCHNEIDER Ing.
patentiert u. verwertet
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52.
Telephon 4681
(108)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (36)

Horgen (Schweiz)

Holzrolladen
aller Systeme
Rolljalousien
automatisch
Rollschutzwände
verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (14)

(153')
Schützet Eure
ERFINDUNGEN
durch die
PATENTBANK-ZÜRICH
Metropol

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne